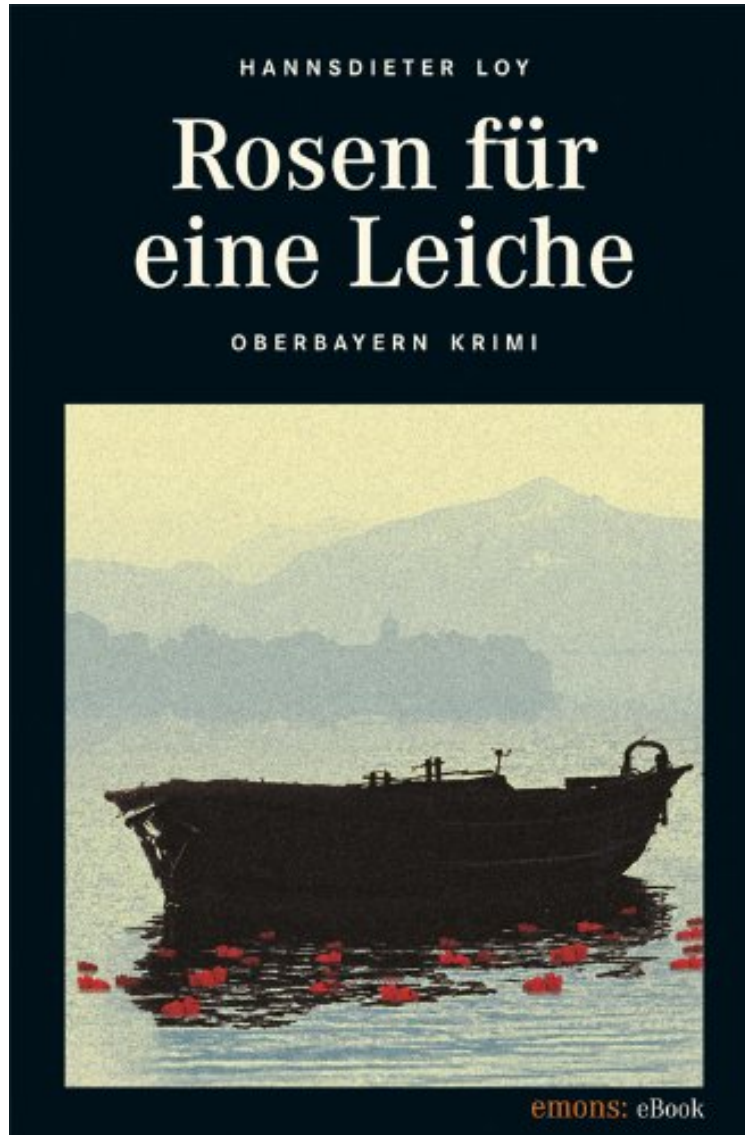


[Mobile pdf] Rosen fr eine Leiche (Oberbayern Krimi)

Rosen fr eine Leiche (Oberbayern Krimi)

Von Hannsdieter Loy

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #84640 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-18Erscheinungsdatum: 2012-10-18File Name: B009YM5FMI | File size: 73.Mb

Von Hannsdieter Loy : Rosen fr eine Leiche (Oberbayern Krimi) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rosen fr eine Leiche (Oberbayern Krimi):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ruhiger RegionalkrimiVon JotJotDas passiert: Joe Ottakring, Kriminalkommissar nicht ganz freiwillig a. D., wird eherzufällig zum Zeugen eines Mordes: am Ufer des Chiemsees werden in einem Boot ein Mann und eine Frau angetrieben. Zunchst wird ein Selbstmord vermutet, doch an dieser Theorie kommen schnell Zweifel auf. Als einige Zeit spter ein

zweiter Mord passiert, ist Ottakring als Unterstützung wieder ganz in seinem Element als Ermittler. So gefällt mir das Buch: Die Handlung wird aus der Sicht des Joe Ottakring erzählt. Der zeichnet aus seiner Sicht Figuren, diese Schilderungen sind eher selten objektiv und gehen nicht immer in die Tiefe. Aber wer von uns kann sich immer von Subjektivität freisprechen und ist nicht auch mal oberflächlich? Dafür Loy hat einen Kriminalkommissar geschaffen, der mit seiner Beobachtungsgabe überzeugt. So kann man sich die Figuren gut vorstellen und entdeckt dabei so manches Original. Bei der Handlung lässt sich streiten. Die Aufklärung der Fälle zieht sich über Monate hin. Das ist aber durchaus authentisch. Denn wer sich nicht von Kriminalromanen und -filmen täuschen lässt, der weiß, dass die etlichen Ermittlungen in der Realität nicht binnen weniger Tage oder auch Wochen abgeschlossen. Zum Glück hat Loy den Ottakring diese Zeiten mit wenigen Zeilen beschreiben lassen und den Leser nicht unnötig mit völlig langweiligen Schilderungen gequält. Spannung hat dieser Krimi nur bedingt zu bieten. Im Gegenteil: dieser Roman ist eher behäbig und passt gerade deswegen auch gut in die Vorstellung von Oberbayern. Fazit: Ein Regionalkrimi, der eher ungewöhnlich ist. Ruhig und vollkommen unaufgeregt werden hier zwei ungewöhnliche Morde aufgeklärt. Loy spielt ganz nebenbei mit einigen Klischees und bringt so eine Prise Humor in den Roman. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Josef Ottakrings 1. Fall Von Chattys Bloggerblog *BER DEN AUTOR* Hannsdieter Loy gilt als wilder Sechziger. Er war Amateurboxer und Volleyballtrainer, Jetpilot, Kommandeur in einem Kampfgeschwader und Direktor in der Industrieversicherung, bevor er sich ganz dem Schreiben widmete. Nach Kurzgeschichten, Biografien, TV-Drehbüchern, phantastischer Literatur, Werbetexten und dem Übersetzen englischsprachiger Novellen wandte er sich ganz dem Romanschreiben zu. "Du bist in der Lage, Gott zu spielen. Man erfindet eine ganze Welt, in der man bestimmt, was geschieht. Und auch, was nicht geschieht." Das mache den Reiz aus, sagt er. HDL lebt in Oberbayern und in Spanien. (Aus) *KURZBESCHREIBUNG* Zwei Tote werden in einem Ausflugskahn an den Strand des Chiemsees getrieben. Direkt vor die Füße von Kriminalrat a.D. Joe Ottakring, dem früheren Chef der Münchner Mordkommission. Eigentlich wollte Ottakring nichts mehr zu tun haben mit unbekanntem Leichen. Er ist genug beschäftigt mit den beiden Frauen, die ihm den Schlaf rauben. Doch dieser Fall löst ihn nicht los. *MEINE MEINUNG* Ein typischer regionaler Krimi vor dem Hintergrund von Frauen- und Herrenchiemsee. Herrliche Beschreibung der Landschaft, jedoch ist die Beschreibung der Protagonisten etwas auf der Strecke geblieben. Ottakring gilt nicht als der typische Ermittler sondern ist auch manchmal ein bisschen Eigen. So auch der Hundename: Herr Huber. Oder auch die Liaison mit der Moderatorin, die ihm verdeckte Botschaften in ihrer Sendung schickt. Insgesamt hat mir der Krimi sehr gut gefallen und ich möchte mehr über den Kriminalrat a.D. Ottakring wissen bzw. lesen. Von mir erhält dieses Buch 4 von 5 Sternen. 16 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wo bleibt der nächste Loy? Von Rita Koppers Um es gleich vorweg zu sagen: Ich war restlos begeistert von diesem Buch. Als erfahrene Krimileserin war ich natürlich gespannt, was dieser Krimi aus Oberbayern zu bieten hat. Und ich kann nur ein Wort sagen: ALLES. HD Loy ist es gelungen, mich mitzureisen. Schon lange nicht mehr hat mich ein Roman so gefesselt. Die Spannung wird bis zum überraschenden Schluss gehalten, die leise Ironie lässt einen schmunzeln und die tiefe Menschlichkeit der Figuren macht deutlich, dass hier ein Autor am Werk ist, der nicht nur jede seiner Figuren liebt, sondern auch meisterhaft sein Handwerk versteht. Man wird mitten hineingeworfen ins "mörderische" Oberbayern und wünscht sich, dabei zu sein, zusammen mit all den wunderbaren Figuren, die der Autor erschaffen hat. Ein Weibchen mit Herrn Huber am Chiemsee - und natürlich mit Joe Ottakring - wie oft habe ich mich während des Lesens mit den beiden dort sitzen sehen. Ich kann nur hoffen, dass bald der nächste Krimi von HD Loy erscheint.

Kurzbeschreibung Zwei Tote werden in einem Ausflugskahn an den Strand des Chiemsees getrieben. Direkt vor die Füße von Kriminalrat a.D. Joe Ottakring, dem früheren Chef der Münchner Mordkommission. Eigentlich wollte Ottakring nichts mehr zu tun haben mit unbekanntem Leichen. Rezension Ein spannender Krimi, nicht reinerisch oder blutrünstig, sondern eher gemütlich, in dem es dem Autor sichtlich auch darauf ankommt, mit dem Kommissar einen Menschen mit Ecken und Kanten zu entwickeln. Spannende Unterhaltung mit Lokalkolorit. Rezension Dem Autor Hannsdieter Loy ist mit seinem Werk ein spannender Krimi gelungen, der mit Witz, Menschlichkeit und Authentizität überzeugt. Ein Buch, das mit raffinierter Figurenkonstellation bis zum überraschenden Schluss den wahren Täter geheim hält.